

Weiterbildung für Mediziner*innen Informations- und Kommunikationssysteme



Das Modul ist von der Ärztekammer Westfalen-Lippe sowohl für die Weiterbildung zur ärztlichen Zusatzbezeichnung ‚Medizinische Informatik‘ als auch CME zertifiziert.

Lerninhalte:

Rechtliche Aspekte, Definition und Struktur von Krankenhausinformationssystemen und von Arztpraxisinformationssystemen

Anwendungsformen Elektronischer Patientenaktensysteme

Einrichtungs- und nutzerspezifische Parametrierung Differenzierung verschiedener Systemkomponenten

Integration von Workflowmanagementsystemen und Clinical Pathways

Entscheidungsunterstützung und Zugriff auf medizinisches Wissen Entwicklungsmethoden KIS

Struktur einer Software-Entwicklungsorganisation

Berücksichtigung von IT-Standards und interne Qualitätssicherung

Implementierung von Informations- und Kommunikationssystemen

Evaluation von Informations- und Kommunikationssystemen

Interoperabilität und Schnittstellen von Krankenhausinformationssystemen

IT-Servicemanagement

Berücksichtigung datenschutzrechtlicher Belange, Umsetzung eines Rollen- und Berechtigungskonzeptes

Schnittstellen zur Telematik-Infrastruktur

Im Modul lernen Sie strategische und operative Ziele und Aufgaben von Informations- und Kommunikationssystemen im Gesundheitswesen und die Komplexität der Informationsverarbeitung kennen. Er versteht den Aufbau und die Skalierbarkeit von unterschiedlichen Systembestandteilen und kann daraus Chancen und Risiken für den Betrieb ableiten. Ebenso ist er vertraut mit internen und externen Schnittstellen dieser Systeme sowie den Anforderungen an Datenschutz und Datensicherheit.

Die neue Weiterbildungsordnung ermöglicht es Ärzt*innen, die Zusatzweiterbildung ‚Medizinische Informatik‘ neben ihrem beruflichen Alltag erwerben zu können. Hierzu müssen 10 zertifizierte Weiterbildungsmodule mit insgesamt 240 Unterrichtsstunden absolviert werden und danach entweder 480 Stunden bei einer/m Weiterbildungsermächtigten gearbeitet oder sich alternativ an einem Forschungsprojekt im Bereich der Medizininformatik unter Leitung einer/s Weiterbildungsbefugten beteiligt werden. Beste Bedingungen dafür bietet die Wissenschaftliche Einrichtung INDIRA (Interdisciplinary Center for Digital Medicine and Health Services Research in Rural Areas). Hier kooperieren die Universitäten Bonn und Siegen sowie die Siegener Kliniken, um digitale Medizin in Lehre und Forschung weiterzuentwickeln.

**Anrechenbar als Modul VII der Weiterbildung zur
ärztlichen Zusatzbezeichnung ‚Medizinische Informatik‘**



Prof. Dr. Veit Braun

Prof. Dr. Veit Braun, Chefarzt der Neurochirurgie am Diakonieklinikum in Siegen, ist Facharzt für Neurochirurgie, Intensivmedizin, Medizininformatik und Mountain Medicine und Program Director ‚Digital Healthcare‘ der Lebenswissenschaftlichen Fakultät der Universität Siegen. Er besitzt die volle Weiterbildungsermächtigung für ‚Medizinische Informatik‘ und ist Kursleiter der zertifizierten Weiterbildungsreihe, die im Rahmen von INDIRA durchgeführt wird.

Dr. Desiree Dahmen

Anästhesistin, InterPersonis HR Management & Training GmbH
Schützenhausstr. 41, D-65510 Idstein

**Dr. med. Hartmuth Nowak, MSc,
DESAIC**

Ärztlicher Leiter Zentrum für Künstliche Intelligenz,
Medizininformatik und Datenwissenschaften, Ruhruniversität Bochum, In der Schornau 23-25, 44892 Bochum

Alexander Rüdiger

Anwaltsbüro Quirmbach & Partner mbB,
Robert-Bosch-Straße 12 / Haus V, 56410 Montabaur
IT –Sicherheits Experte und Berater im chaos computer club, Bonn
cc Gaptain, InterPersonis HR Management & Training GmbH
Schützenhausstr. 41, D-65510 Idstein

**Jochim Selzer
Carsten Wächter**

Dr. Murat Yavuz

Oberarzt der Neurochirurgischen Klinik am
Diakonieklinikum, Wichernstr. 40, 57074 Siegen

25 CME-Punkte
ÄKWL

Weiterbildung für Mediziner*innen

Informations- und Kommunikationssysteme



Precourse Learning (15h)

Selbststudium Literatur: Martin DUGAS: Medizininformatik, Springer Vieweg Verlag
ISBN 978-3-662-53327-7 2017 Seite 57 bis 213

Dienstag, 25.4.2023 von 9:00 bis 16:15 (8h)

9:00 - 10:30	Alexander Rüdiger	Krankenhausinformationssystem: Rechtliche Aspekte, Definition, Struktur
10:45 - 12:15	Hartmuth Nowak	Klinische IT-Systeme: EHR (Elektronische Patientenakte), LIS, PACS, PDMS und AIMS, AMTS
13:00 - 14:30	Hartmuth Nowak	Syntaktische und semantische Interoperabilität Teil 1: - HL7, DICOM, FHIR - Kommunikationsserver - ICD10, OPS, SNOMED-CT, LOINC
14:45 - 16:15	Hartmuth Nowak	Syntaktische und semantische Interoperabilität Teil2: - Aufbau einer medizinischen Forschungsdaten-Infrastruktur - ETL-Prozesse - OpenEHR, OMOP GDM - Medizininformatik-Initiative und Netzwerk Universitätsmedizin

Mittwoch, 26.4.2023 von 9:00 bis 16:00 (8h)

9:00 - 10:30	Carsten Wächter, Desiree Dahmen	Kommunikationssysteme zur Fehlerreduktion in Hochrisikobereichen Teil I
10:45 - 12:15	Carsten Wächter, Desiree Dahmen	Kommunikationssysteme zur Fehlerreduktion in Hochrisikobereichen Teil II
13:00 - 16:00	Carsten Wächter, Desiree Dahmen	Kommunikationssysteme zur Fehlerreduktion in Hochrisikobereichen Teil III

Dienstag, 2.5.2023 von 9:00 bis 16:00 (9h)

9:00 - 10:30	Jochim Selzer	Sicherheit in der IT
10:45 - 12:15	Jochim Selzer	Sicherheit in der IT
13:00 - 14:30	Murat Yavuz	Zugriff auf medizinisches Wissen
14:30 - 16:00	Veit Braun	Projekt 4 TW
16:15 - 17:00	Veit Braun	Prüfung Modul 7

Das Modul mit 40 Unterrichtsstunden findet vom 25. bis 27.04.2023 im Artur-Woll-Haus in Siegen statt. Kostenfreie Parkplätze stehen vor Ort zur Verfügung. Im Preis von 625,- Euro sind alle Unterlagen sowie die vorbereitende Literatur enthalten.

Anmeldung per E-Mail an: Thomas.Demmer@uni-siegen.de

Ihr Ansprechpartner:

Dipl.-Kfm. Thomas Demmer, 0271/740-3649, Thomas.Demmer@uni-siegen.de

Weiterbildung für Mediziner*innen Management in der Gesundheits-IT



Das Modul ist von der Ärztekammer Westfalen-Lippe sowohl für die Weiterbildung zur ärztlichen Zusatzbezeichnung ‚Medizinische Informatik‘ als auch CME zertifiziert.

Lerninhalte:

Qualitätsmanagement und Zertifizierungen (z. B. KTQ, proCum Cert, JCI, DIN EN ISO 9001)

Qualitätssicherung (gesetzliche und freiwillige Verfahren)

Prozessmanagement, z. B. Organisation von Behandlungspfaden

Typische Abläufe und Vorgehensweisen im Medizin-Controlling

IT-Projektmanagement und Vorgehensmodelle (z. B. V-Modell)

Risikomanagement und Risikoanalyse (z.B. nach DIN EN ISO 14971 und IEC 80001)

Im Modul lernen Sie die Grundlagen des Managements von Hard- und Software im Gesundheitswesen, sowie die gesetzlich verpflichtenden, als auch freiwillige Verfahren im Qualitätsmanagement und Qualitätssicherung kennen.

Die neue Weiterbildungsordnung ermöglicht es Ärzt*innen, die Zusatzweiterbildung ‚Medizinische Informatik‘ neben ihrem beruflichen Alltag erwerben zu können. Hierzu müssen 10 zertifizierte Weiterbildungsmodule mit insgesamt 240 Unterrichtsstunden absolviert werden und danach entweder 480 Stunden bei einer/m Weiterbildungsermächtigten gearbeitet oder sich alternativ an einem Forschungsprojekt im Bereich der Medizininformatik unter Leitung einer/s Weiterbildungsbefugten beteiligt werden. Beste Bedingungen dafür bietet die Wissenschaftliche Einrichtung INDIRA (Interdisciplinary Center for Digital Medicine and Health Services Research in Rural Areas). Hier kooperieren die Universitäten Bonn und Siegen sowie die Siegener Kliniken, um digitale Medizin in Lehre und Forschung weiterzuentwickeln.

**Anrechenbar als Modul VIII der Weiterbildung zur
ärztlichen Zusatzbezeichnung ‚Medizinische Informatik‘**



Prof. Dr. Veit Braun

Prof. Dr. Veit Braun, Chefarzt der Neurochirurgie am Diakonieklinikum in Siegen, ist Facharzt für Neurochirurgie, Intensivmedizin, Medizininformatik und Mountain Medicine und Program Director ‚Digital Healthcare‘ der Lebenswissenschaftlichen Fakultät der Universität Siegen. Er besitzt die volle Weiterbildungsermächtigung für ‚Medizinische Informatik‘ und ist Kursleiter der zertifizierten Weiterbildungsreihe, die im Rahmen von INDIRA durchgeführt wird.

Steffen Müller
Dr. med. Hartmuth Nowak,
M Sc, DESAIC

Kerstin Schultheis
Prof. Dr. Veit Braun

Qualitätsmanagement Diakonieklinikum, Wichernstr. 40, 57074 Siegen
Ärztlicher Leiter Zentrum für Künstliche Intelligenz, Medizininformatik
und Datenwissenschaften, Ruhruniversität Bochum, In der Schornau
23-25, 44892 Bochum

Med. Controlling Diakonieklinikum, Wichernstr. 40, 57074 Siegen
Wissenschaftliche Leitung. Chefarzt Neurochirurgie und FA für Medizin
Informatik, Wichernstr. 40, 57074 Siegen, Prodekan digital Healthcare,
Lebenswissenschaftliche Fakultät Uni Siegen, Am Eichenhang 50,
57076 Siegen

Weiterbildung für Mediziner*innen Management in der Gesundheits-IT



Precourse Learning (6h)

Mittwoch, 3.5.2023 von 9:00 bis 16:45 (9h)

9:00 - 10:30	Kerstin Schultheis	Qualitätssicherung und Med. Controlling
10:45 - 12:15	Steffen Müller	Qualitätsmanagement
13:00 - 14:30	Veit Braun	Risikomanagement und Risikoanalyse
14:30 - 15:15	Veit Braun	Prozessmanagement
15:15 - 16:00	Hartmuth Nowak	IT-Projektmanagement
16:00 - 16:45	Veit Braun	Prüfung Modul 3

Das Modul mit 15 Unterrichtsstunden findet am 03.05.2023 im Artur-Woll-Haus in Siegen statt. Kostenfreie Parkplätze stehen vor Ort zur Verfügung. Im Preis von 225,- Euro sind alle Unterlagen sowie die vorbereitende Literatur enthalten.

Anmeldung per E-Mail an: Thomas.Demmer@uni-siegen.de

Ihr Ansprechpartner:

Dipl.-Kfm. Thomas Demmer, 0271/740-3649, Thomas.Demmer@uni-siegen.de